



„Vor dir steht die leere Schale meiner Sehnsucht“ (Gertrud von Helfta)

gemeinsam statt einsam

Einladung zum kontemplativen Beten in Gemeinschaft

Liebe Freundinnen und Freunde auf dem Weg des kontemplativen Betens,

nach wie vor sind wir durch die Pandemie, jetzt leider auch über Weihnachten, in einer sehr herausfordernden Situation, die auch weiterhin das Gottesdienstfeiern und gemeinsame Beten stark beschränken wird.

Durch die guten Erfahrungen, die ich auch jetzt seit Anfang November wieder mit meinem Angebot des gemeinsamen Meditierens am Donnerstagabend und dem dazugehörigen Impuls am Mittwoch davor machen durfte, möchte ich gerne auch weiterhin dazu einladen, donnerstags gemeinsam zu meditieren. Jede und jeder zu Hause, in der je eigenen Gebetsecke, aber dennoch im Gebet verbunden durch den gleichen Augenblick. Mehr braucht es dazu nicht, es wird keinen Link für ein Online-Meeting geben! Es hat sich gezeigt, dass auch durch diese nur „virtuelle“ Verbindung eine Gemeinschaft und eine zum Teil tiefe Verbundenheit entstehen kann, mit der wir uns gegenseitig stärken und durch diese herausfordernde Zeit tragen und begleiten können.

Die Gebetszeit soll bis auf weiteres wieder jeden Donnerstag in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr stattfinden, Ausnahmen sind Hl. Abend und Silvester, für diese Tage wird es einen Impuls geben, aber keine Einladung zum gemeinsamen Sitzen.

Es ist natürlich auch möglich zu einer anderen Zeit zu meditieren, die Verbundenheit im Gebet ist sicher auch dann gegeben, der Impuls mit der Einladung wird jeweils bereits am Vortag als Erinnerung versendet.

Bei Interesse meldet euch bitte kurz unter der E-Mail Adresse michael-stumpf@online.de bei mir zurück, dann nehme ich euch in den Versand der Einladung mit auf.

In herzlicher Verbundenheit freue ich mich auf das gemeinsame Beten,
bleibt behütet und gesund

Michael



Foto: Andrea Bach, Meditationsraum Aus der Mitte leben